



Das Wichtigste in Kürze LEKTION 1

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN & RISIKOFAKTOR MENSCH

1. Körperliche Fähigkeiten

- Sinnesinformationen Sehen, Hören, Fühlen und Riechen sind entscheidend für sicheres Handeln im Straßenverkehr.
- Zusammenspiel der Sinne: Wenn alle Sinnesinformationen richtig zusammenwirken, kann ich sicher reagieren.

2. Einschränkungen der körperlichen Fähigkeiten

- Krankheiten können meine Reaktionsfähigkeit und mein Handeln einschränken.
- Müdigkeit: Wenn ich müde bin, sollte ich nicht fahren.

Gegen Müdigkeit helfen nur Pausen -

kein Kaffee oder Energydrink ersetzt Erholung!

3. Alkohol

- Trunkenheitsfahrten sind selten absichtlich, aber immer gefährlich.
- Alkoholverbot:

In der Probezeit und bis zum 21. Geburtstag gilt 0,0 Promille.

Promillegrenzen:

- Straftat: ab 0,3 % mit Ausfallerscheinungen (Schlangenlinien, Sprachfehler)
- Straftat: ab 1,1 % immer!
- Ordnungswidrigkeit: ab 0,5 % ohne Ausfallerscheinung
- Abbau des Alkohols: ca. 0,1 ‰ pro Stunde

4. Illegale Drogen und Medikamente

• Unter Einfluss von Drogen bin ich nicht fahrtüchtig – egal wie viel oder wenig. Die Einnahme von Medikamenten kann meine Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen.

Als Beifahrer kann mir auch die Fahrerlaubnis entzogen werden, wenn ich unter Drogen- oder Alkoholeinfluss bin.